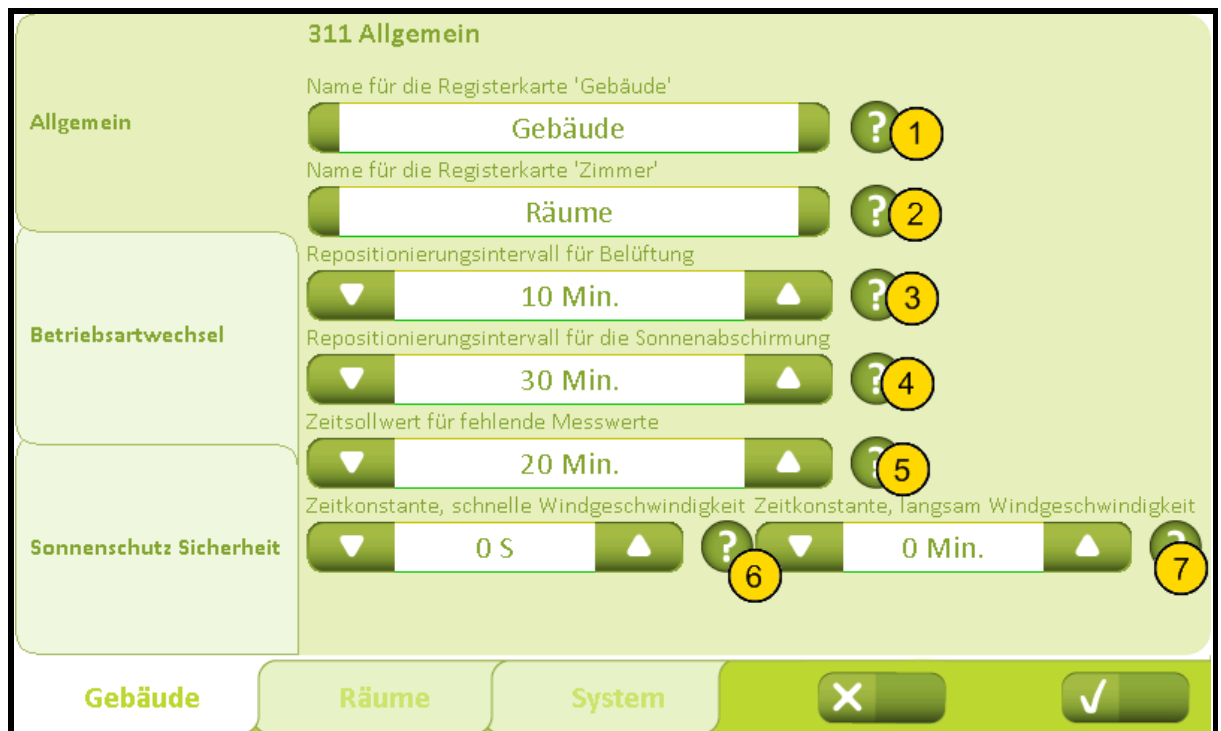


311 Einstellung, Gebäude, Allgemein



Nr.	Text
1	Name für die Registerkarte 'Gebäude' Tippen Sie auf den Namen, um den Namentap zu ändern. Wird der Name gelöscht, wird der Standardname verwendet.
2	Name für die Registerkarte 'Zimmer' Tippen Sie auf den Namen, um den Namentap zu ändern. Wird der Name gelöscht, wird der Standardname verwendet.
3	Repositionierungsintervall für Belüftung Gibt den Intervall in Minuten an, nach dem eine unveränderte Position wieder gesendet wird. Wenn der Wert auf 0 gestellt wird, wird die Repositionierung entkoppelt.
4	Repositionierungsintervall für die Sonnenabschirmung Gibt den Intervall in Minuten an, nach dem eine unveränderte Position wieder gesendet wird. Wenn der Wert auf 0 gestellt wird, wird die Repositionierung entkoppelt.
5	Zeitsollwert für fehlende Messwerte Legt die Zeit fest, bevor das System zum gesicherten Modus aufgrund fehlender Messwerte von KNX wechselt. Diese Funktion betrifft Wetterdaten und Messwerte von allen Räumen. Wird der Wert auf 0 gesetzt, wird die Funktion deaktiviert.
6	Zeitkonstante, schnelle Windgeschwindigkeit Stellen Sie die Zeit konstant schnell verändernden Windgeschwindigkeit für die Sicherheit sowohl für Lüftung und des Sonnenschutzes verwendet. Der Standardwert ist 0, was bedeutet, dass der Filter ausgeschaltet ist, dh eingeschaltet. Die Windgeschwindigkeit aus dem KNX erhalten direkt verwendet werden. Nur in speziellen Fällen sollte der Filter verwendet werden.

7**Zeitkonstante, langsam Windgeschwindigkeit**

Stellen Sie die Zeitkonstante für den langsamen Wandel Windgeschwindigkeit für die Steuerung der Lüftung eingesetzt werden. Der Standardwert ist 0, was bedeutet, dass der Filter ausgeschaltet ist, dh eingeschaltet. die Windgeschwindigkeit aus dem KNX erhalten direkt verwendet werden. Nur in speziellen Fällen sollte der Filter verwendet werden.

312 Einstellung, Gebäude, Betriebsartwechsel



Nr.	Text
-----	------

- 1 Betriebsartwechsel**
 Hier können Sie einen 'sicheren Zeitraum' einstellen, dh. einer Zeit wo das Gebäude gewährleistet sein muss. Sie können zwischen 4 Perioden wählen: Alle, Mo.-Fr., Wochenende oder Keine. Wenn Sie 'Mo.-Fr.' oder 'Wochenende' wählen, ist es möglich zwei unterschiedliche Zeiträume festzuglegen. Um einen Sicher Zeitraum zu einstellen, erst die Woche und die Start-und Endzeit einstellen. Dann wählen Sie die Art der gesichert Periode ('Belegt, Sicher ' oder 'Unbelegt ') und dann die Art der Periode wenn der Periode enden ('Belegt ' oder 'Keine Wechsel'). Beispiel 1: Werktag wird als 'Belegt' in den Zeitraum 6-18 Uhr(Arbeitsstunden) und Wochenende als 'Belegt' in den Zeitraum 10 bis 14 Uhr(Reinigung) gewünscht. Die 'Wochentage' zu 'Mo.-Fr.', 'Startzeit' zu '18:00 ' und 'Endzeit' zu '6:00' einstellen. Die anderen 'Wochentage' zu 'Wochenende', 'Startzeit' zu '14:00' und 'Endzeit' zu '10:00' einstellen. Dann 'Gebäudestatus beim Zeitraumstart' zu 'Unbelegt' und 'Gebäudestatus beim Zeitraumende' zu 'Belegt ' einstellen. Beispiel 2: Werktag wird als 'Unbelegt ' in der Zeitraum 6-18Uhr (Arbeitsstunden) gewünscht, aber das ganze Wochenende wird als gesichert gewünscht. Die 'Wochentage' zu 'Mo.-Fr.', 'Startzeit' zu '18:00' und 'Endzeit' zu '6:00' einstellen. Die Anderen 'Wochentage' zu 'Keine' einstellen, 'Gebäudestatus beim Zeitraumstart' zu 'Unbelegt' und 'Gebäudestatus beim Zeitraumende' zu 'Keine Wechsel' einstellen.

2 Zeitraum 2 sicher
 Legt den Zeitraum 2 fest, wenn die Betriebsart automatisch zu sicher geändert wird.

3 Gebäudestatus beim Zeitraumstart
 Legen Sie den Gebäudestatus fest, in dem das System beim Start der eingestellten Periode wechseln soll.

4 Gebäudestatus beim Zeitraumende
 Legen Sie den Gebäudestatus fest, in dem das System beim Ende der eingestellten Periode wechseln soll.



Betriebsartwechsel

Hindert den Benutzer daran, im sicheren Zeitraum ein niedrigeres Sicherheitsniveau zu wählen.

3211 Einstellung, Raum, Sollwerte



Nr.	Text
-----	------

1 Heiz-Sollwert
 Legt fest den Sollwert für die Heizungstemperatur. Wenn die Heizungsfunktion aktiviert ist, wird das Raum zu diesem Temperatur erwärmt.

2 CO₂-Grenze für die Stoßlüftung
 Legt fest die untere CO₂-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der CO₂-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung durchgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der CO₂-Wert über der Grenze liegt.

3 r.F.-Grenze von Stoß-/Lüftung
 Legt fest die untere r.F.-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der relative Luftfeuchtigkeit-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung ausgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der r.F.-Wert über der Grenze liegt.

4 Temperatureinfluss
 Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Stoßlüftung/Ventilation. Wenn die Temperatur erreicht über den aktuellen Sollwert für die Stoßlüftung wird die Belüftungsgröße allmählich verbessert. Ist der Wert z.B. 0,2 1/K, wird die maximale Lüftung bei einer aktueller Temperatur von 5 Grad höher als der Sollwert stattfinden.

5 Nachtabsenkung - Unbelegt
 Legt die Temperaturabsenkung der Heizung fest, wenn das Gebäude 'Unbelegt' ist. Wird z.B. zur Senkung des nächtlichen Temperaturen.

- 6 Sollwert für niedrige Außentemperatur**
Legt fest den Sollwert für die niedrige Außentemperatur an, die zur Bestimmung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterbetrieb benutzt wird. Sommerbetrieb: Wenn sich die Außentemperatur über dem oben genannten Sollwert befindet UND die Temperatur im Raum über dem Einstellpunkt für Kühlung / Belüftung liegt. Winterbetrieb: Wenn im Raum Wärmebedarf besteht, d. h. die Raumtemperatur unter dem Einstellpunkt für die Heizung liegt.
- 7 Lüftungs-Sollwert**
Legt fest den Basis-Temperatur-Einstellpunkt für die Natürliche Lüftung an. Dieser Basis-Temperatur-Einstellpunkt wird durch CO₂- und r.F.-Einfluss gesenkt und kann vom Benutzer verschoben werden.
- 8 CO₂-Sollwert**
Legt fest den CO₂-Sollwert an, wo über den CO₂-Wert die natürliche Lüftung beeinflusst wird. Oberhalb dieses Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt abgesenkt.
- 9 r.F.-Sollwert**
Legt fest den Sollwert an, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit auf die Lüftung einwirkt. Mit diesem Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt eingestellt.
- 10 Nachtauskühlung - Unbelegt**
Gibt die Temperaturverschiebung für die Belüftung an, wenn das Gebäude unbenutzt ist z.B. zur Belüftung bei einer niedrigeren Außentemperatur in der Nacht. Beachten Sie, die Einstellung 'Sollwert für tiefe Innentemperatur' kann die Nachtkühlung begrenzen.

32111 Einstellung, Raum, Sollwerte, Mehr

Nr.	Text
1	Min. Temperaturverzögerung zwischen Heizen und Lüften Legt fest die min. Temperaturdifferenz zwischen Lüftung- und Heizungsollwert. Dies sichert zu, dass es keine Überschneidungen zwischen den Heiz- und die Temperaturkontrollierte Lüftung ist.
2	Temperaturverschiebung Legt fest den maximalen Bereich der Temperaturanpassung, die auf dem Touchscreen verändert werden kann. Die Einstellung bietet im Alltagsgebrauch die Möglichkeit zur Begrenzung des Einflusses des Benutzers auf die Temperaturanpassung.
3	Lüftungseffekt Legt fest die maximale Verschiebung der Einstellung der Lüftungswirkung im Raum, die auf dem Touchscreen verändert werden kann. Die Einstellung bietet im Alltagsgebrauch die Möglichkeit zur Begrenzung des Einflusses des Benutzers auf die Belüftungswirkung.
4	Bedingung für warme Außenbedingungen Legt fest die Bedingung für Wechsel zum Status 'Warme Außenbedingungen' angeben.
5	Betriebsart bei 'warme Außenbedingungen' Gibt die Betriebsart an, die bei 'Warme Außenbedingungen' angewendet werden soll.
6	Grenzwert für hohe Außentemperatur Legt fest die Grenzwert für Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.
7	Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur Legt fest die Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.

8

Temperaturunterschied

Legt fest um wie viel die Außentemperatur über der Raumtemperatur liegen soll, bevor zu 'Warme Außenbedingungen' gewechselt wird.

9

Handbediente Fenster bei Moduswechsel schließen

Legt fest, ob die handbedienten Fenster geschlossen werden sollen, wenn der Modus zu 'warmen Außenbedingungen' wechselt. Die Fenster können nachträglich manuell gesteuert werden.

3212 Einstellung, Raum, Lüftungszeiten

3212 Raum 1		Wochentage		?		1	
Lüftungszeiten	Zeit	Typ	Dauer [Min.]	Jahreszeit			
Natürliche Lüftung	07:00	Keine	5	☀️ ❄️			
Ventilator	08:00	Keine	5	☀️ ❄️			
Heizung	09:00	Keine	5	☀️ ❄️			
Fenster	10:00	Keine	5	☀️ ❄️			
Sonnenschutz	11:00	Keine	5	☀️ ❄️			
Beleuchtung	12:00	Keine	5	☀️ ❄️			
	13:00	Keine	5	☀️ ❄️			
	14:00	Keine	5	☀️ ❄️			

Buttons: mehr, X, ✓

Nr.	Text
-----	------

1

Zeit / Typ

1. Legt fest, an welchen Tagen die Belüftung durchgeführt werden soll. Stellt die Zeitpunkte für die automatischen Lüftungen ein. 2. Legt fest, ob die Lüftung bedarfsabhängig (Automatisch) oder immer festgelegt (Festgelegt) werden soll - oder keine Lüftung (Keine). Bei bedarfsabhängiger Belüftung wird nur gelüftet, wenn der CO₂- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen überschreitet. Bei fester Belüftung wird die Belüftung ungeachtet der Messwerte ausgeführt. In beiden Fällen wird die maximale Fensteröffnung von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. 3. Legt die Dauer der Belüftung in Minuten fest. 4. Stellen Sie in den Jahreszeiten (Sommer / Winter) Belüftung durchgeführt werden sollte.

32121 Einstellung, Raum, Lüftungszeiten, Mehr

32121 Raum 1, Lüftungszeiten, mehr

Zeit	Typ	Dauer [Min.]	Jahreszeiten
16:00	Keine	5	☀️ ❄️
17:00	Keine	5	☀️ ❄️
18:00	Keine	5	☀️ ❄️
19:00	Keine	5	☀️ ❄️
20:00	Keine	5	☀️ ❄️
21:00	Keine	5	☀️ ❄️
22:00	Keine	5	☀️ ❄️
23:00	Keine	5	☀️ ❄️

Dauer der manuellen Belüftung

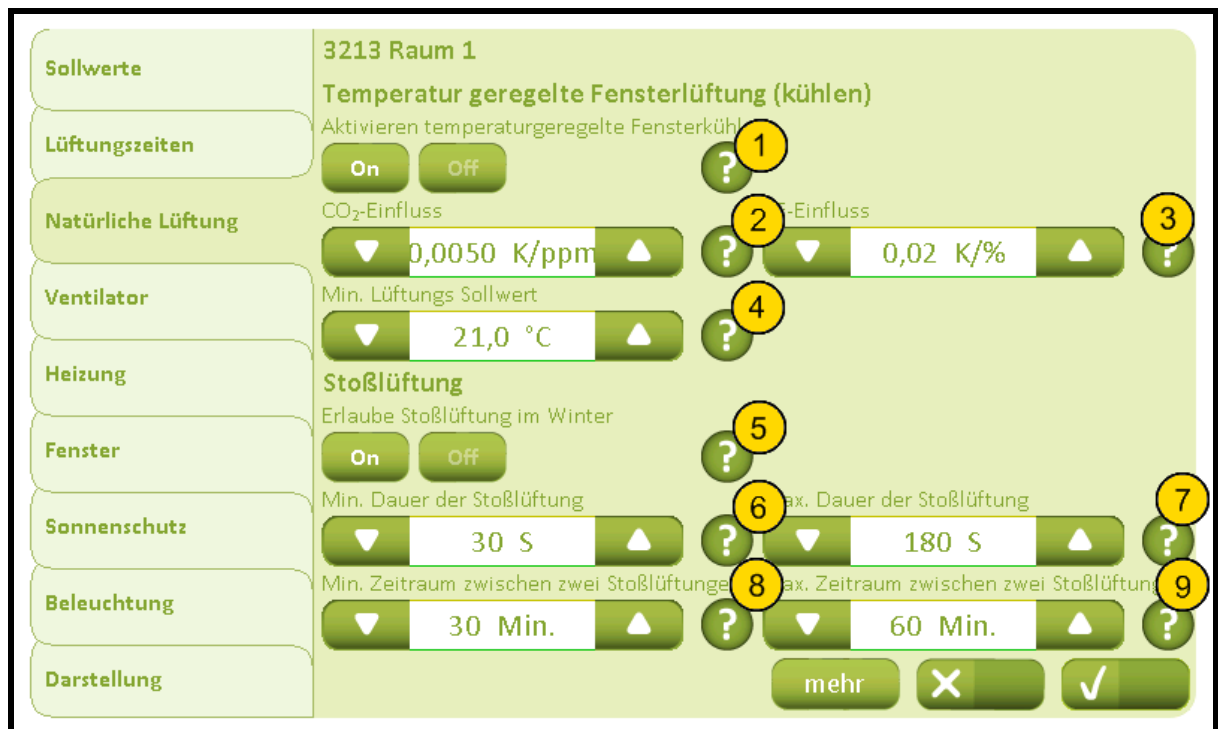
5 Min. 1 ?

✕ ✓

Nr.	Text
-----	------

- 1
Dauer der manuellen Belüftung
 Legt die Dauer der Belüftung in Minuten fest. Dieser Wert wird für die manuelle angeforderte Belüftung über der Touchbildschirm genutzt.

3213 Einstellung, Raum, natürliche Lüftung



Nr.	Text
1	Aktivieren temperaturgeregelte Fensterkühlung Geben Sie, wenn die Temperatur kontrollierte Lüftung aktiviert ist. Deaktiviert temperaturgesteuerte Lüftung, aber nicht Nachtkühlung für unbelegte Gebäude. Wenn Nachtkühlung muss auch set deaktiviert werden die Temperatur für ubelegte Gebäude auf 0 ausgeglichen.
2	CO₂-Einfluss Legt fest die CO ₂ -Einfluss auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit dem aktuellen CO ₂ -Wert gesenkt, wenn der Wert den CO ₂ -Einstellpunkt übersteigt.
3	r.F-Einfluss Legt fest der Einfluss der relativen Luftfeuchtigkeit auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit gesenkt, wenn der Wert über den Einstellpunkt für die relative Luftfeuchtigkeit übersteigt.
4	Min. Lüftungs Sollwert Legt fest den mindestens zulässigen Lüftungstemperatur-Einstellpunkt an. Trotz eines hohen CO ₂ - und RF-Einflusses wird nicht zugelassen, dass der Temperatur-Einstellpunkt unter diese Grenze fällt.

- 5 Erlaube bedarfsgesteuerte Stoßlüftung**
Legt fest, ob die automatische bedarfsgesteuerte Stoßlüftung eingekoppelt werden soll. Die Lüftung wird ausgeführt, wenn der CO₂- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen passiert. Die Dauer der Belüftungsstöße und des Intervalls zwischen den Stößen wird von den aktuellen Messwerten und den Parametereinstellungen ausgehend berechnet. Die maximale Fensteröffnung wird von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. Es muss abgewogen werden, ob eine Anwendung der bedarfsgesteuerten Stoßlüftung in Verbindung mit Lüftungen zu festen Zeitpunkten gewünscht wird, da die beiden Belüftungsstrategien unabhängig voneinander gesteuert werden. Bedarfsgesteuerte Stoßlüftung wird nur im Winter verwendet
- 6 Min. Dauer der Stoßlüftung**
Legt fest die kürzeste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an.
- 7 Max. Dauer der Stoßlüftung**
Legt fest die längste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an. Bitte beachten, daß die tatsächliche Dauer der Lüftung wird aus den gemessenen CO₂-Werten, den r.F.-Werten und den Einstellpunkten für CO₂ und r.F. sowie den Einflussparametern berechnet. Die Fenster werden auf dieser Weise schließen, wenn die gewünschte CO₂- und r.F.-Werte erreicht sind, vor die Maxzeitdauer der Stoßlüftung erreicht ist.
- 8 Min. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen**
Legt fest die kürzestes Intervall zwischen zwei Lüftungen.
- 9 Max. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen**
Längstes Intervall zwischen zwei Lüftungen. Das faktische Intervall wird aus den gemessenen Werten und den Einstellpunkten für CO₂ und r.F. sowie Einflussparametern berechnet. Es ist zu beachten, dass nicht belüftet wird, bevor ein tatsächlicher Bedarf besteht, auch wenn die Dauer seit der letzten bedarfsgesteuerten Stoßlüftung überschritten ist.

32131 Einstellung, Raum, natürliche Lüftung, Mehr

32131 Raum 1, Natürliche Lüftung, mehr

Proportionalverstärkung Differenzielle Verstärkung

▼ 20 %/K ▲ ▼ 5 %/Kmin ▲

Max. Temperatursollwert Unterschreitung 2

▼ 1,0 K ▲

Windgeschwindigkeit-Sollwert 3

▼ 1,0 m/s ▲

Sollwert für tiefe Innentemperatur 4

▼ 17,0 °C ▲

Schließen der handbedienten Fenster bei Untertemperatur 5

On Off

✕ ✓

Nr.	Text
1	Proportionalverstärkung Legt fest die Proportionalverstärkung an, d. h. das Verhältnis zwischen der Temperaturdifferenz (aktuelle Temperatur - Temperatur-Einstellpunkt) und wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden. Beträgt die Proportionalverstärkung z. B. 20%/K, wird die Öffnung beim Regeln bei einer Temperaturdifferenz von 1K um 20% erhöht.
2	Max. Temperatursollwert Unterschreitung Legt fest das maximal zulässige Temperaturgefälle an. Wenn die Temperatur um mehr als diesen Wert unter den aktuellen Einstellpunkt fällt, werden die Fenster in einem Schritt vollständig geschlossen.
3	Windgeschwindigkeit-Sollwert Legt fest der Windgeschwindigkeit-Sollwert für die einzelnen Öffnungsschritte der Fenster an, die in Abhängigkeit von zu hohen Windgeschwindigkeit reduziert wird. Unter diesen Sollwert werden die einzelnen Öffnungsschritte nicht reduziert. Beachten, Schließschritte werden nicht reduziert.
4	Sollwert für tiefe Innentemperatur Legt den unteren Grenzwert für die Innentemperatur fest. Bei dieser Temperatur schließen die Fenster. Beachten Sie, dass den Grenzwert niedriger sein sollte als der gewünschte Nachtkühlungswert. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als den Grenzwert* im Sommerbetrieb, wird die Heizung aktiviert bis die Raumtemperatur wieder höher ist. *wenn der Heizungsgrenzwert für den Raum niedriger ist, wird dieser als Heizungsgrenzwert verwendet.
5	Schließen der handbedienten Fenster bei Legt fest, ob die Fenster bei Unterschreitung der min. Innentemperatur geschlossen werden sollen d.h. mit der max. Position Output-Objekt.

6

Differentielle Verstärkung

Legt fest die Differentialverstärkung an, d.h. wie ein Temperaturanstieg zwischen zwei Regelungen Einfluss darauf hat, wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden.

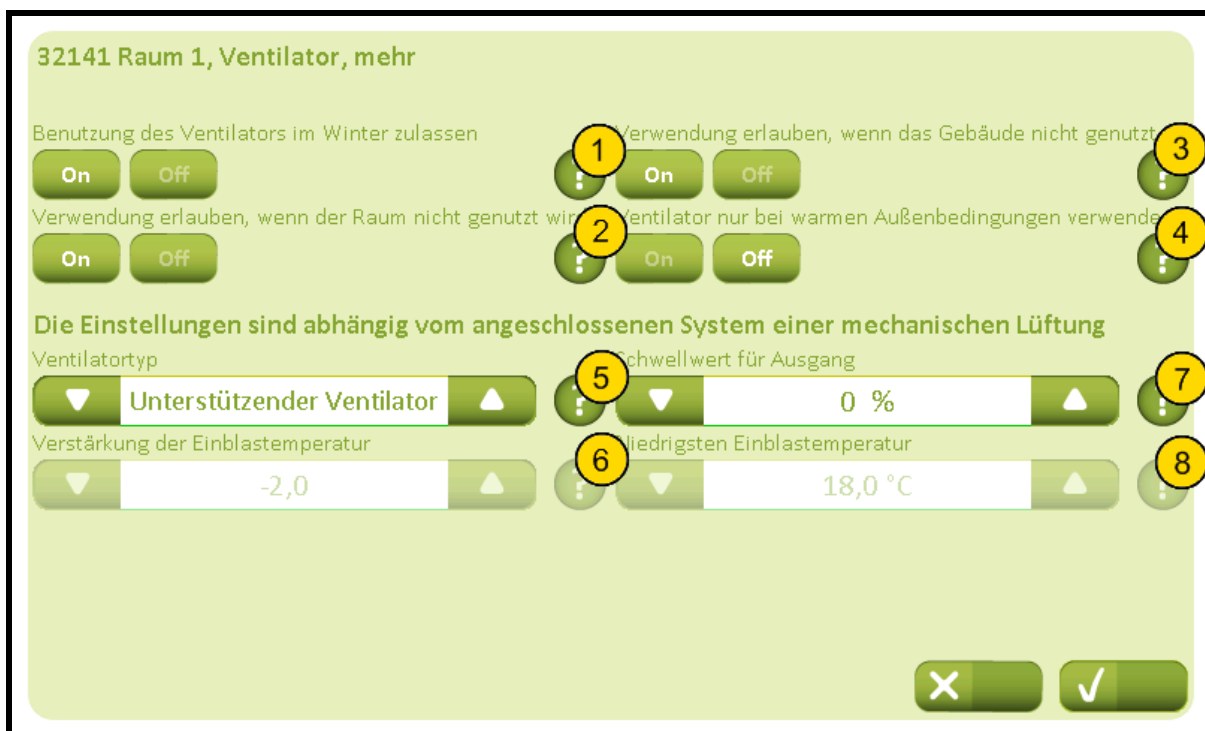
3214 Einstellung, Raum, Ventilator (Plus-Version)



Nr.	Text
1	Temperaturabweichung für den Beginn Legt fest wie viel die Temperatur den Grenzwert überschreiten muss, bevor die mechanische Belüftung aktiviert wird. Eine Veränderung der Grenztemperatur hat auch Einfluss auf diesen Parameter.
2	Temperatureinfluß Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Ausgang der mechanische Belüftung. Wenn diese Parameter z.B. auf 50 %/K eingestellt wird und der Temperaturunterschied 1 Grad beträgt, wird der Ausgang der mechanische Belüftung 50 % sein. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO ₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.
3	CO₂-Grenze für den Start Legt fest den CO ₂ Gehalt, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO ₂ Gehaltes nimmt geradlinig zwischen dem Parameter für 'Anfang' und 'voll' zu. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO ₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.
4	CO₂-Gehalt für volle Ansteuerung Legt fest den CO ₂ -Wert, wo der Ventilator auf Grund von CO ₂ auf 100 % angesteuert wird. Der Beitrag des CO ₂ steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO ₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.

- 5 r.F-Grenze für den Start**
Legt fest den Wert der relativen Luftfeuchtigkeit, wo der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit beginnt, einen Einfluss auf die Aussteuerung des Ventilators zu bekommen. Der Beitrag der relativen Luftfeuchtigkeit steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-'Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO₂ und relativer Luftfeuchtigkeit.
- 6 r.F.-Gehalt für volle Ansteuerung**
Legt fest die Luftfeuchtigkeit, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung 100% angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO₂-Gehaltes nimmt geradlinig zwischen den Parametern für die 'Start' und 'voll-' Aussteuerung. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO₂ Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.

32141 Einstellung, Raum, Ventilator, Mehr (Plus-Version)



Nr.	Text
1	Benutzung des Ventilators im Winter zulassen Legt fest ob im Winter der Ventilator verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.
2	Verwendung erlauben, wenn der Raum nicht genutzt wird Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn der Raum ungenutzt ist. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.
3	Verwendung erlauben, wenn das Gebäude nicht genutzt Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn das Gebäude leer ist. Wird z.B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.
4	Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen Legt fest ob der Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.
5	Ventilatorotyp Spezifiziert die Art der mechanischen Lüftung, die im jeweiligen Raum zur Anwendung kommt.
6	Verstärkung der Einblastemperatur Verstärkung (Kp) zum Berechnen des Temperatur-Einstellpunkts für die Einblasluft vom ZoneVent™ auf 'Temp 0-10 V' (Klemme 11). Der Einstellpunkt wird wie folgt berechnet: $T_{\text{Einblasen}} = T_{\text{Belüftung}} + (T_{\text{Belüftung}} - T_{\text{Raum}}) * Kp$. Der Strom der Einblasluft ist für den Aussteuerungswert des Ventilators für den Raum im Winterbetrieb berechnet. Es werden die Parameterwerte für die Ventilator-Aussteuerung angewandt.
7	Schwellwert für Ausgang Legt den Schwellenwert fest, bei dem der Ventilatorausgang aktiviert wird.



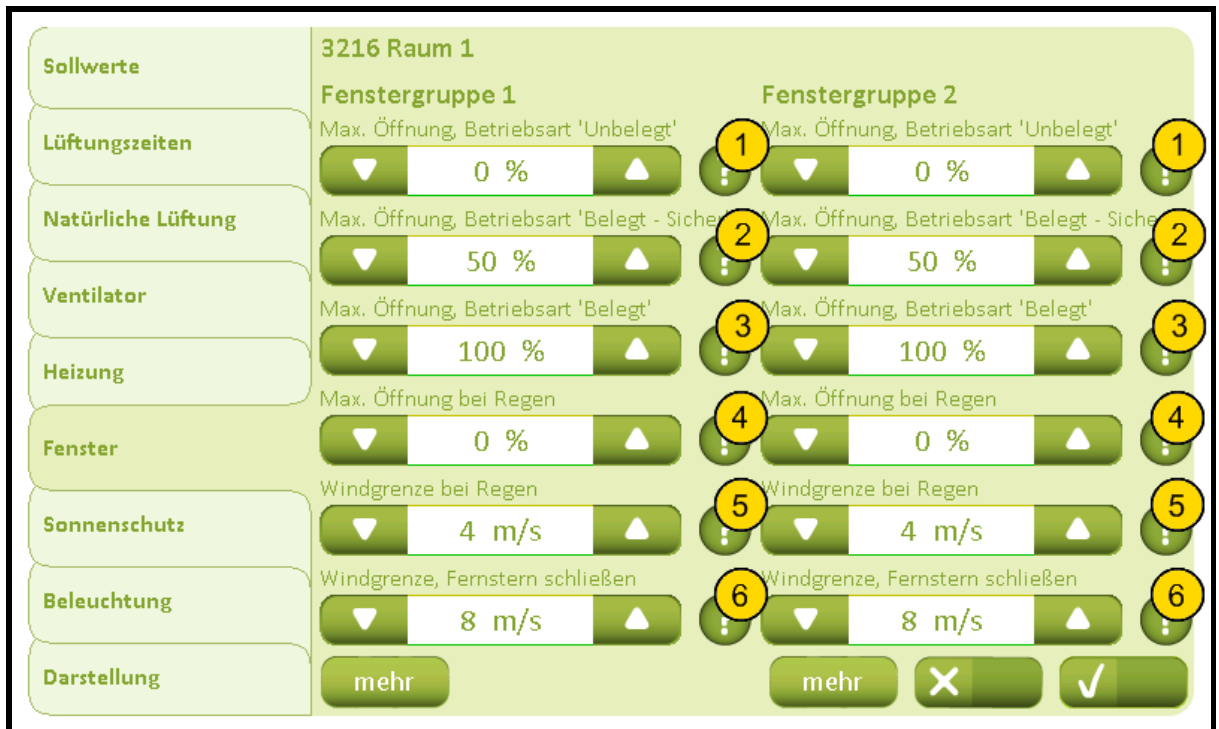
Niedrigsten Einblastemperatur

Legt fest den niedrigsten zulässigen Temperatur-Einstellpunkt für die Einblasluft an.

3215 Einstellung, Raum, Heizung

Nr.	Text
1	Proportionsverstärkung (Kp) Legt fest den Proportionsverstärkung für Temperaturregelung.
2	Integrationsverstärkung (Ki) Legt den Integrationsverstärkung für die Temperaturregelung fest.
3	PWM Zeitbasis Legt fest die PWM (Pulsweitmodulation) Zeitbasis für die binäre Heizleistung. Wenn eine einfache AN/AUS-Regelung gewünscht ist, setzen Sie den Parameter auf '0'

3216 Einstellung, Raum, Fenster



Nr.	Text
1	Max. Öffnung, Betriebsart 'Unbelegt' Legt fest den maximal zulässigen Öffnungsgrad an, wenn das Gebäude in der Betriebsart 'Unbelegt' ist. Beeinflusst sowohl den maximalen Öffnungsgrad bei automatischer als auch Handbedienung, aber nicht den Öffnungsgrad bei evtl. Rauch- und Feuerlüftung.
2	Max. Öffnung, Betriebsart 'Belegt - Sicher' Legt fest den maximal zulässigen Öffnungsgrad an, wenn das Gebäude in der Betriebsart 'Belegt - Sicher' ist. Beeinflusst sowohl den maximalen Öffnungsgrad bei automatischer als auch Handbedienung, aber nicht den Öffnungsgrad bei evtl. Rauch- und Feuerlüftung.
3	Max. Öffnung, Betriebsart 'Belegt' Legt fest den maximal zulässigen Öffnungsgrad an, wenn das Gebäude in der Betriebsart 'Belegt' ist. Beeinflusst sowohl den maximalen Öffnungsgrad bei automatischer als auch Handbedienung, aber nicht den Öffnungsgrad bei evtl. Rauch- und Feuerlüftung.
4	Max. Öffnung bei Regen Legt fest den maximal zulässigen Öffnungsgrad bei Regen an. Beeinflusst sowohl den maximalen Öffnungsgrad bei automatischer als auch Handbedienung, aber nicht den Öffnungsgrad bei evtl. Rauch- und Feuerlüftung.
5	Windgrenze bei Regen Legt fest die maximale Windgeschwindigkeit an, bei der der Öffnungsgrad der Fenster auf den Sicherheitsöffnungsgrad begrenzt wird, d. h. die Windgeschwindigkeitsgrenze bei Wind und Regen.
6	Windgrenze, Fenstern schließen Legt fest die maximale Windgeschwindigkeit an, bei der der Öffnungsgrad der Fenster auf den Sicherheitsöffnungsgrad begrenzt wird, d. h. die Windgeschwindigkeitsgrenze bei Wind.

32161 Einstellung, Raum, Fenster, Mehr

32161 Raum 1, Fenster, Fenstergruppe 1, mehr

Max. Öffnung im 'Modus Sicherheit' 1

?

Fenstergröße 2

?

Start Öffnungsweite 3

?

Öffnen-Verstärkung 4

?

Schluss-Verstärkung 5

?

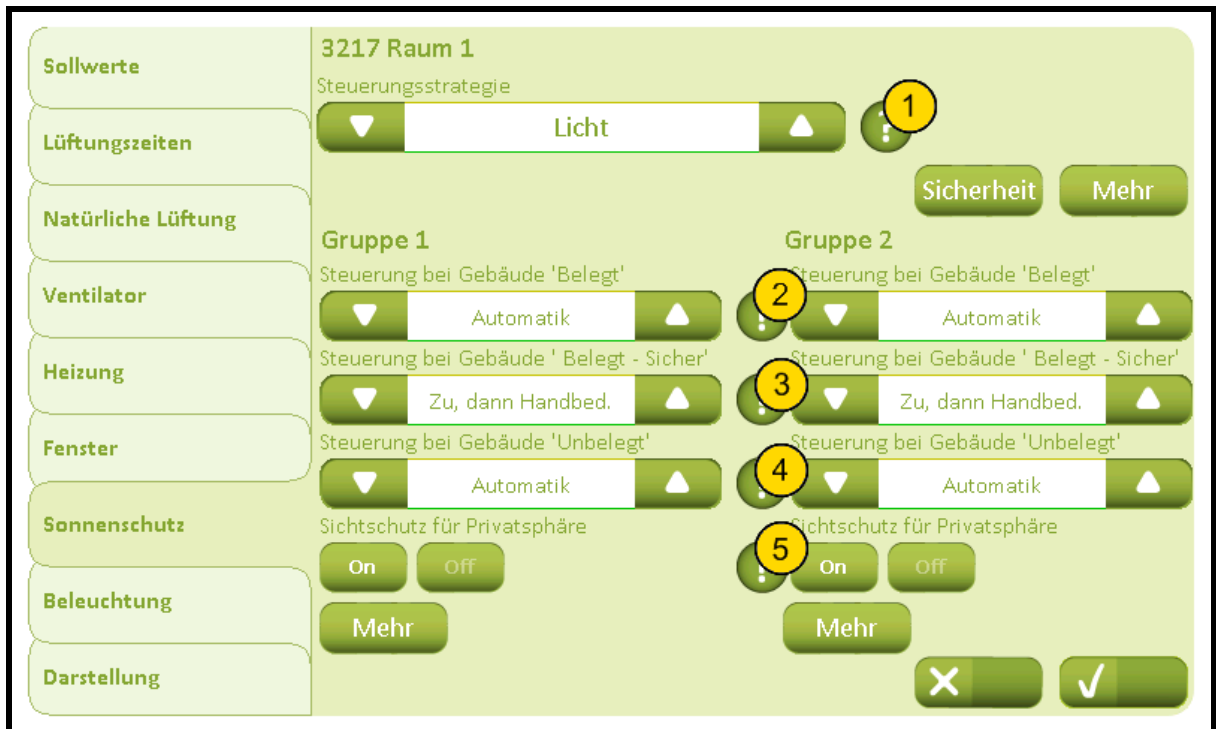
Nr.	Text
1	Max. Öffnung im 'Modus Sicherheit' Legt fest den maximal zulässigen Öffnungsgrad bei Windgeschwindigkeiten an, die über der Sicherheitsgeschwindigkeitsgrenze liegen. Beeinflusst sowohl den maximalen Öffnungsgrad bei automatischer als auch Handbedienung, aber nicht den Öffnungsgrad bei evtl. Rauch- und Feuerlüftung.
2	Fenstergröße Legt fest die Fensterfläche für diese Fenstergruppe an. Die Fensterfläche kann in drei Größen angegeben werden (Groß, Normal, Klein). Die Größe wird im Verhältnis zum Raum und auch im Verhältnis zur Fensterfläche der anderen Fenstergruppe festgelegt. Wenn z. B. die Rede von einem kleinen Raum mit vielen großen Fenstern ist, wird die Fläche als 'Groß' angegeben. Wenn die eine Fenstergruppe mehr Fenster als die andere Fenstergruppe hat und ein gleichmäßigerer Öffnungsbereich in den zwei Gruppen des Raums gewünscht wird, kann die Fensterfläche für die Gruppe mit vielen Fenstern auf 'Groß' und die Fensterfläche der anderen Gruppe auf 'Normal' oder 'Klein' gesetzt werden. Wenn der Bereich auf 'Nichts' gesetzt wird, wird die Fenstergruppe entkoppelt und die Öffnung der anderen Fenstergruppe erhöht.
3	Start Öffnungsweite Legt fest den minimalen anfänglichen Öffnungsbefehl, bei dem das Fenster das erste Mal geöffnet wird, nachdem es ganz geschlossen war. Wird z. B. angewandt, um die Fensterdichtung beim ersten Öffnen aus geschlossenem Zustand vom Rahmen weg zu bewegen.
4	Öffnen-Verstärkung Legt fest die Öffnen-Verstärkung. Wenn höhere Verstärkung wird die Fenstern schneller geöffnet, wenn die Innentemperatur erhöht werden. Standardeinstellung ist 100%.



Schliss-Verstärkung

Legt fest die Schliess-Verstärkung. Wenn höhere Verstärkung wird die Fenstern schneller geschlossen wenn die Innentemperatur gesunken werden. Standardeinstellung ist 100%.

3217 Einstellung, Raum, Sonnenschutz (Plus-Version)



Nr.	Text
1	Regelungsstrategie Die gewünschte Regelungsstrategie angeben. Die einfache Strategie 'Licht' basiert nur auf Lichtmessungen. Die nächste Strategie 'Energie' basiert auf der Nutzung der Sonnenenergie im Winter und der Verhinderung der Überhitzung im Sommer. Die letzte Strategie 'Energie einschl. Lamellen' benutzt auch die Lamellen zur Regelung.
2	Regelung bei Gebäude 'Belegt' Legt fest die Regelungsstrategie bei der Betriebsart 'Belegt'.
3	Regelung bei Gebäude 'Belegt - Sicher' Legt fest die Regelungsstrategie bei Betriebsart 'Belegt - Sicher'.
4	Regelung bei Gebäude 'Unbelegt' Legt fest die Regelungsstrategie bei der Betriebsart 'Unbelegt'.
5	Sichtschutz für Privatsphäre Legt fest ob auf Grund des Schutzes der Privatsphäre in der Nacht abgeschirmt werden soll.

32171 Einstellung, Raum, Sonnenschutz, Sicherheit (Plus-Version)



Nr.	Text
1	Bei hoher Windgeschwindigkeit hochfahren Legt fest ob die Sonnenabschirmung bei hoher Windgeschwindigkeit hochgefahren werden soll.
2	Sicherheitsgrenze für hohe Windgeschwindigkeit Legt fest die Windgeschwindigkeit über der die Sonnenabschirmung hochfährt, um sie vor einer Beschädigung durch den Wind zu schützen.
3	Windgeschwindigkeit überwachen Legt fest ob die Windgeschwindigkeit überwacht werden soll. Bei der Überwachung wird die Sonnenabschirmung hochgefahren, wenn die Windgeschwindigkeit während eines Zeitraums nicht empfangen wird.
4	Bei niedriger Außentemperatur hochfahren Legt fest ob die Sonnenabschirmung bei niedriger Außentemperatur hochgefahren werden soll.
5	Sicherheitsgrenze für niedrige Außentemperatur Außentemperatur angeben, unter der die Sonnenabschirmung hochfährt, um sie gegen Frost zu schützen
6	Außentemperatur überwachen Legt fest ob die Außentemperatur überwacht werden soll. Bei der Überwachung wird die Sonnenabschirmung hochgefahren, wenn die Signale während eines Zeitraums nicht empfangen wird.

32172 Einstellung, Raum, Sonnenschutz, Mehr (Plus-Version)

Nr.	Text
1	Belegungssignal verwendet Legt fest ob das Belegungssignal des Raums bei der Regelung angewandt werden soll. Als Alternative wird der Gebäudestatus bei der Regelung benutzt.
2	Gerät zur Messung von Licht Legt fest die Maßeinheit zur Messung von Licht
3	Dauer der Beleuchtungsschwelle Legt fest wie lange das Beleuchtungsniveau über oder unter einem Schwellenwert liegen muss, bevor der Schwellenwert als überschritten angesehen wird.
4	Startzeitpunkt Legt fest den Startzeitpunkt für die Abschirmung wegen Nacht.
5	Endzeitpunkt Legt fest den Endzeitpunkt für die Abschirmung wegen Nacht.
6	Beleuchtungsgrenze für die Nacht Legt fest die Beleuchtungsgrenze, wobei das für die Nacht berechnet ist.
7	Beleuchtungsgrenze für den Tag Legt fest die Beleuchtungsgrenze, wobei das für den Tag berechnet ist.

32173A Einstellung, Raum, Sonnenschutzgruppe, Mehr (Plus-Version) (Regelungsstrategie: Licht)

32173 Raum 1, Sonnenschutz, Gruppe 1, mehr

Stärke zum HERUNTERfahren

30 kLx 1

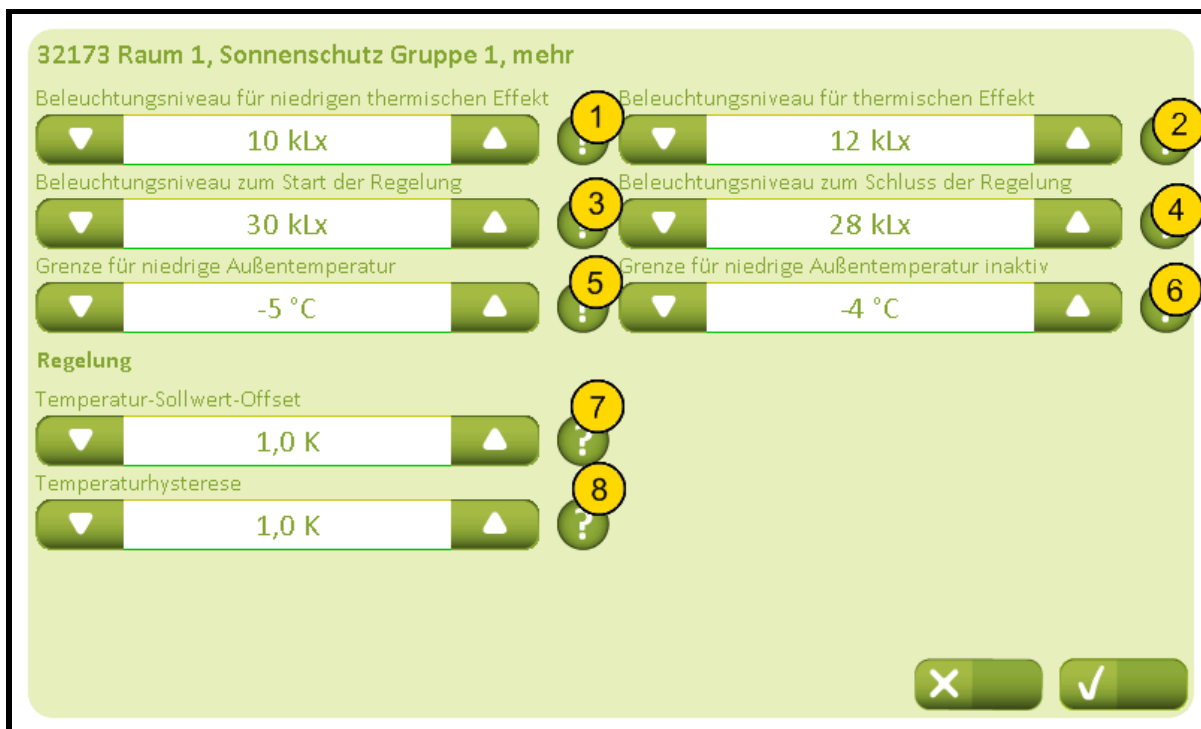
Stärke zum HOCHFahren

10 kLx 2

X ✓

Nr.	Text
1	Grenze für das Herunterfahren der Sonnenabschirmung Legt fest die Grenze wann die Sonnenabschirmung heruntergefahren wird und die Lamellenregelung beginnt.
2	Grenze für das Hochfahren der Sonnenabschirmung Legt fest die Grenze wann die Lamellenregelung aufhört und die Sonnenabschirmung hochgefahren wird.

32173B Einstellung, Raum, Sonnenschutzgruppe, Mehr (Plus-Version)
(Regelungsstrategie: Energie)



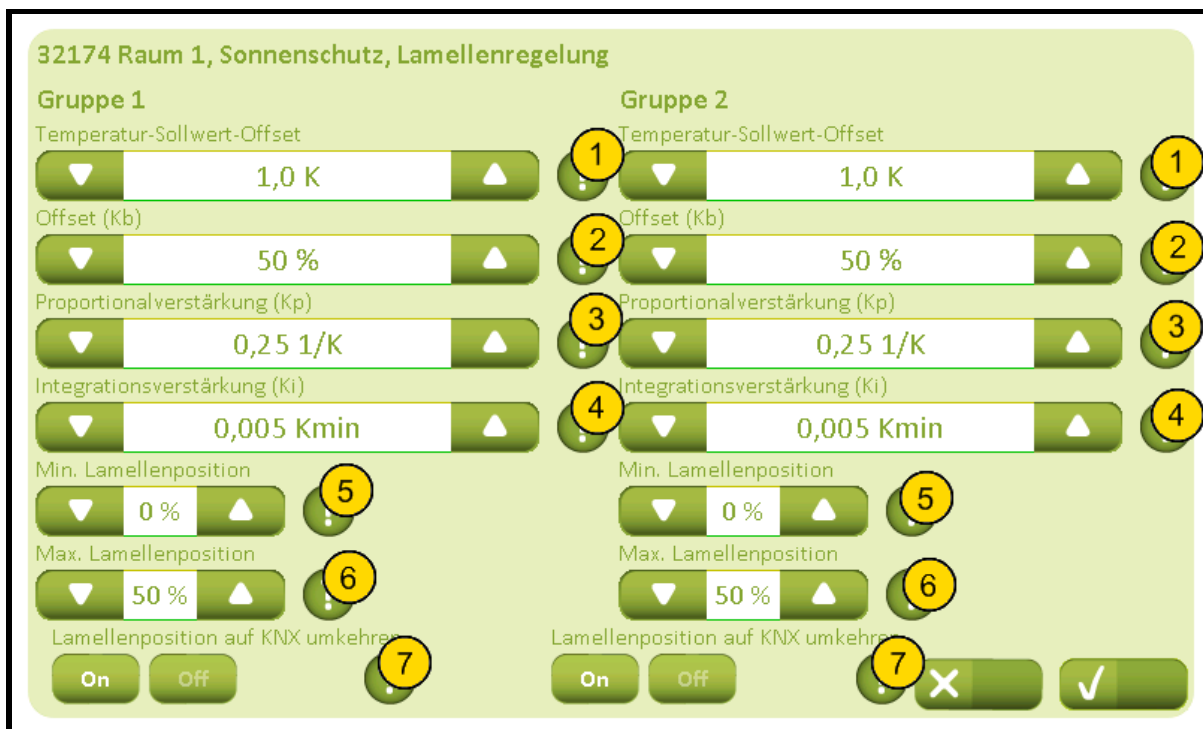
Nr.	Text
1	Beleuchtungs-niveau für thermischen Effekt Legt fest das Beleuchtungs-niveau wobei mit einem thermischen Effekt der Sonne gerechnet wird.
2	Beleuchtungs-niveau für niedrigen thermischen Effekt Legt fest das Beleuchtungs-niveau wobei mit einem niedrigen thermischen Effekt der Sonne gerechnet wird. D. h. die Sonne trägt nicht zur Überwärmung des Raumes bei.
3	Beleuchtungs-niveau zum Start der Regelung Legt fest das Beleuchtungs-niveau über dem die Sonnenabschirmung runter gefahren wird und evtl. Lamellen automatisch justiert werden.
4	Beleuchtungs-niveau zum Schluss der Regelung Legt fest das Beleuchtungs-niveau unter dem die Sonnenabschirmung nicht automatisch gesteuert wird.
5	Grenze für niedrige Außentemperatur inaktiv Legt fest die Temperatur nach der nicht mit einer niedrigen Außentemperatur gerechnet wird.
6	Grenze für niedrige Außentemperatur Legt fest die Temperatur nach der mit einer niedrigen Außentemperatur gerechnet wird. Wenn die Temperatur nachts niedrig ist, wird die Sonnenabschirmung runter gefahren.
7	Temperatur-Sollwert-Offset Legt fest den Temperatur-Sollwert für die Regelung.
8	Temperaturhysterese Legt fest die Temperaturhysterese zwischen dem Hoch- und Herunterfahren der Sonnenabschirmung angeben

32173C Einstellung, Raum, Sonnenschutzgruppe, Mehr (Plus-Version) (Regelungsstrategie: Energie einschl. Lamellen)

Nr.	Text
1	Lamellenposition bei der Betriebsart 'Belegt - Sicher' Legt fest die gewünschte Lamellenposition nachdem die Sonnenabschirmungen in Verbindung mit 'Belegt - Sicher' betrieben wurden.
2	Lamellenposition bei der Betriebsart 'Unbelegt' Legt fest die gewünschte Lamellenposition nachdem der Sonnenschutz in Verbindung mit 'Unbelegt' betrieben wurden.
3	Lamellenposition bei der Betriebsart 'Belegt' Legt fest die gewünschte Lamellenposition nachdem der Sonnenschutz in Verbindung mit 'Belegt' betrieben wurden.
4	Beleuchtungsniveau für thermischen Effekt Legt fest das Beleuchtungsniveau wobei mit einem thermischen Effekt der Sonne gerechnet wird.
5	Beleuchtungsniveau für niedrigen thermischen Effekt Legt fest das Beleuchtungsniveau wobei mit einem niedrigen thermischen Effekt der Sonne gerechnet wird. D. h. die Sonne trägt nicht zur Überwärmung des Raumes bei.
6	Beleuchtungsniveau zum Start der Regelung Legt fest das Beleuchtungsniveau über dem die Sonnenabschirmung runter gefahren wird und evtl. Lamellen automatisch justiert werden.
7	Beleuchtungsniveau zum Schluss der Regelung Legt fest das Beleuchtungsniveau unter dem die Sonnenabschirmung nicht automatisch gesteuert wird.

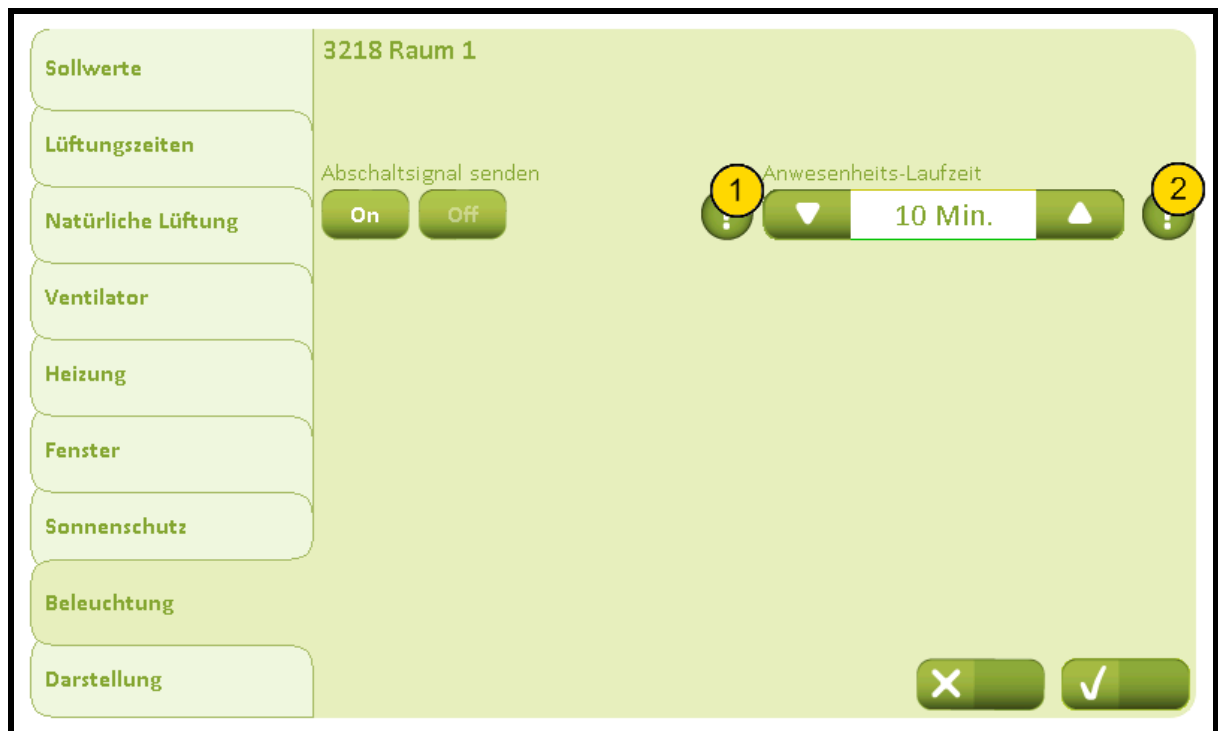
- 8** **Grenze für niedrige Außentemperatur inaktiv**
Legt fest die Temperatur nach der nicht mit einer niedrigen Außentemperatur gerechnet wird.
- 9** **Grenze für niedrige Außentemperatur**
Legt fest die Temperatur nach der mit einer niedrigen Außentemperatur gerechnet wird. Wenn die Temperatur nachts niedrig ist, wird die Sonnenabschirmung runter gefahren.

32174 Einstellung, Raum, Sonnenschutzgruppe Regelung, Mehr (Plus-Version)



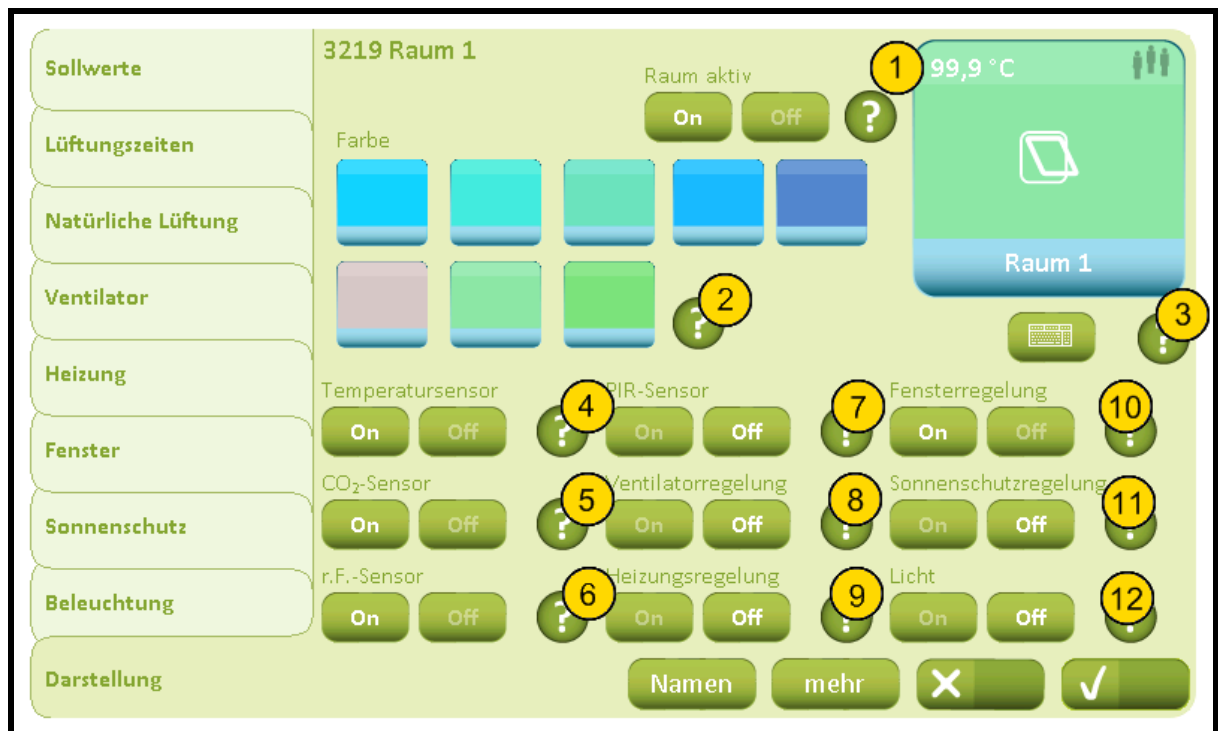
Nr.	Text
1	Temperatur-Sollwert-Offset Legt fest den Temperatur-Sollwert für die Regelung.
2	Offset (Kb) Legt fest Bias / Offset des Reglers
3	Proportionalverstärkung (Kp) Legt fest die Proportionalverstärkung des Reglers
4	Integrationsverstärkung (Ki) Legt fest die Integrationsverstärkung des Reglers
5	Min. Lamellenposition Gibt die untere Grenze des Lamellen.0%: Oberseiten der Lamellen weisen nach außen.50%: Lamellen waagrecht.100%: Oberseiten der Lamellen weisen nach innen.
6	Max. Lamellenposition Gibt die obere Grenze des Lamellen.0%: Oberseiten der Lamellen weisen nach außen.50%: Lamellen waagrecht.100%: Oberseiten der Lamellen weisen nach innen.
7	Lamellenposition auf KNX umkehren Die Lamellenposition des Sonnenschutzes ist 0%, wenn die Lamellen senkrecht stehen und nach außen weisen und 100 %, wenn sie senkrecht stehen und nach innen weisen.Wenn das umgekehrt sein soll, kann diese Einstellung aktiviert werden.

3218 Einstellung, Raum, Lichtsteuerung (Plus-Version)



Nr.	Text
1	Abschaltsignal senden Gibt an, ob 'False' (=abschalten) des Raum- 'RoomX_PresenceDetection_in'objekts gesendet werden soll, wenn sich das Belegungssignal des Raums ausschaltet. Das kann in Räumen angewandt werden, in denen nur gewünscht wird, dass sich das Licht automatisch ausschaltet.
2	Anwesenheits-Laufzeit Legt fest die Verzögerung für die Anwesenheitszeit. Immer wenn ein Signal vom Anwesenheitssensor empfangen wird, startet der Timer erneut.

3219 Einstellung, Raum, Darstellung

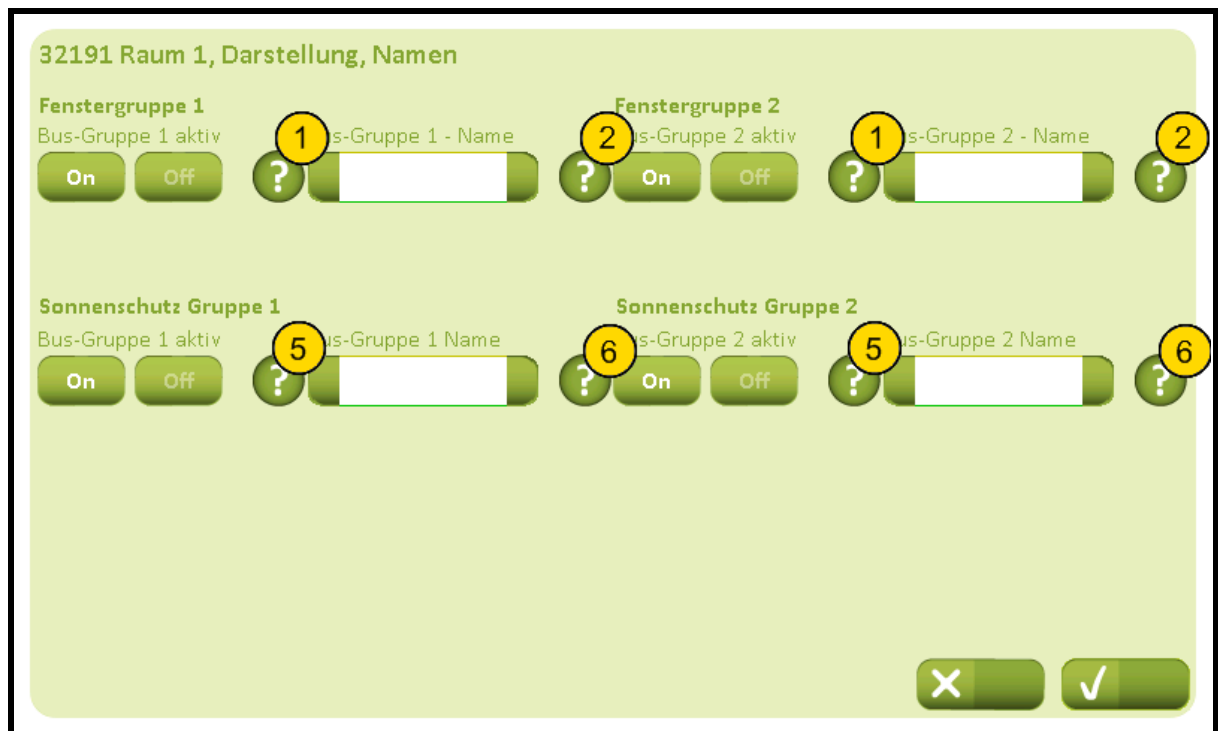


Nr.	Text
1	Raum aktiv Legt fest, ob der Raum aktiv ist und somit auch auf dem Zimmeransicht angezeigt wird.
2	Farbe Legt fest die Farbe des Raumsymbol in den Raum Übersicht
3	Name Der Name des Raums, der auf der Raumübersichtsseite benutzt wird. Drücken Sie auf die Tastaturschaltfläche oder das Raumsymbol, um den Namen zu ändern. Wenn der Name gelöscht wird, wird automatisch auf den Standardwert zurückgesetzt.
4	Temperatursensor Legt fest, ob Sie ein Temperatursensor in diesem Raum haben.
5	CO₂-Sensor Legt fest, ob Sie ein CO ₂ -Sensor in diesem Raum haben.
6	r.F.-Sensor Legt fest, ob Sie ein r.F.-Sensor in diesem Raum haben.
7	PIR-Sensor Legt fest, ob Sie ein PIR Sensor (Presence detector) in diesem Raum haben.
8	Ventilatorregelung Legt fest, ob Sie ein Ventilator in diesem Raum haben.
9	Heizungsregelung Legt fest, ob Sie die Heizung in diesem Raum regeln.
10	Fensterregelung Legt fest, ob Sie ein Fenster mit Steuerungen in diesem Raum haben.

- 11 **Sonnenschutzregelung**
Legt fest, ob Sie den Sonnenschutz in diesem Raum steuern.

- 12 **Licht**
Legt fest, ob Sie das Licht in diesem Raum steuern.

32191 Einstellung, Raum, Darstellung, Namen



Nr.	Text
1	Bus-Gruppe aktiv Legt fest ob diese Fenstergruppe am KNX-Bus automatisch gesteuert und auf der Benutzeroberfläche angezeigt werden soll.
2	Bus-Gruppe - Name Schreiben den Namen dieser Fenstergruppe am KNX-Bus.
5	Bus-Gruppe aktiv Legt fest ob diese Sonnenschutzgruppe auf dem KNX-Bus automatisch kontrolliert werden soll und auf dem Touchscreen gezeigt werden soll.
6	Bus-Gruppe Name Geben Sie den Namen dieser Sonnenabschirmungsgruppe (am KNX-Bus) auf dem Touch-Bildschirm ein.

32192 Einstellung, Raum, Darstellung, Mehr



Nr.	Text
1	Beleuchtungsstärkesensor A angeschlossen Legt fest ob ein Eingangsobjekt A im Raum mit dem Beleuchtungsstärkesensor angeschlossen ist.
2	Beleuchtungsstärkesensor B angeschlossen Legt fest ob ein Eingangsobjekt B im Raum mit dem Beleuchtungsstärkesensor angeschlossen ist.
3	'Auto. aus' aus, wenn der Raum unbenutzt ist Legt fest ob die ob die automatische Steuerung aktiviert werden soll, wenn der Raum verlassen ist.
4	Fenster manuell bedient, Auto Off-Zeitraum Legt fest wie lange die Automatik abgeschaltet ist, nachdem eine manuelle Bedienung der Fenster vorgenommen wurde. Wenn der Wert auf 0 gesetzt wird, wird die Funktion abgeschaltet.
5	Sonnenabschirmung man. bedient, Auto Off-Zeitraum Legt fest wie lange die Automatik abgeschaltet ist, nachdem eine manuelle Bedienung der Sonnenabschirmung vorgenommen wurde. Wenn der Wert auf 0 gesetzt wird, wird die Funktion abgeschaltet.

331 Einstellung, Gebäude, Allgemein



Nr.	Text
1	Sprache Legt die Sprache, die das Gerät verwendet fest.
2	Hintergrundbeleuchtung Legt die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes fest.
3	Hintergrundbeleuchtung bei Standby vollständig Legt fest ob die Hintergrundbeleuchtung bei Standby vollständig abgeschaltet werden soll. Ersatzweise wird die Hintergrundbeleuchtung auf Mindeststärke eingestellt.
4	Stand By Time Out Legt die länge der Hintergrundbeleuchtung fest.
5	Beep Signalton bei der Aktivierung einer Taste.
6	PIN-Code für den täglichen Betrieb Der Zugang zum täglichen Betrieb der NV Comfort® kann mit einem PIN-Code geschützt werden. Ist dies nicht gewünscht - geben Sie keinen PIN-Code ein. Wenn es gewünscht wird, geben Sie einen PIN-Code ein. Wenn ein eingegebener PIN-Code vergessen wurde, wird der Code zurückgesetzt durch den Anschluss einer USB-Tastatur an die NV Comfort® und das Drücken der Taste F12.
7	PIN-Code für Einstellungen Der Zugang zu den System-Einstellungen der NV Comfort® kann mit einem PIN-Code geschützt werden. Ist dies nicht gewünscht - geben Sie keinen PIN-Code ein. Wenn es gewünscht wird, geben Sie einen PIN-Code ein. Wenn ein eingegebener PIN-Code vergessen wurde, wird der Code zurückgesetzt durch den Anschluss einer USB-Tastatur an die NV Comfort® und das Drücken der Taste F12.

8**Touchscreen kalibrieren**

Startet eine Sequenz Kalibrierung des Touchbildschirm. Verwenden Sie ein Objekt mit einer dünnen runden Spitze den Touchbildschirm zu aktivieren in der Mitte der schwarze Kreuze. Als die 5 Kreuze sind alle aktiviert, durch Drücken einer beliebigen Stelle auf dem Touchbildschirm beendet. Die Sequenz neu gestartet, wenn die Eindrücke nicht genau genug sind.

3311 Netzwerk-Einstellungen

3311 Allgemein, Netzwerk-Einstellungen

DHCP anwenden 1

?

IP-Adresse 2

?

Unternetzmaske 3

?

Standard-Gateway 4

?

Primär-DNS 5

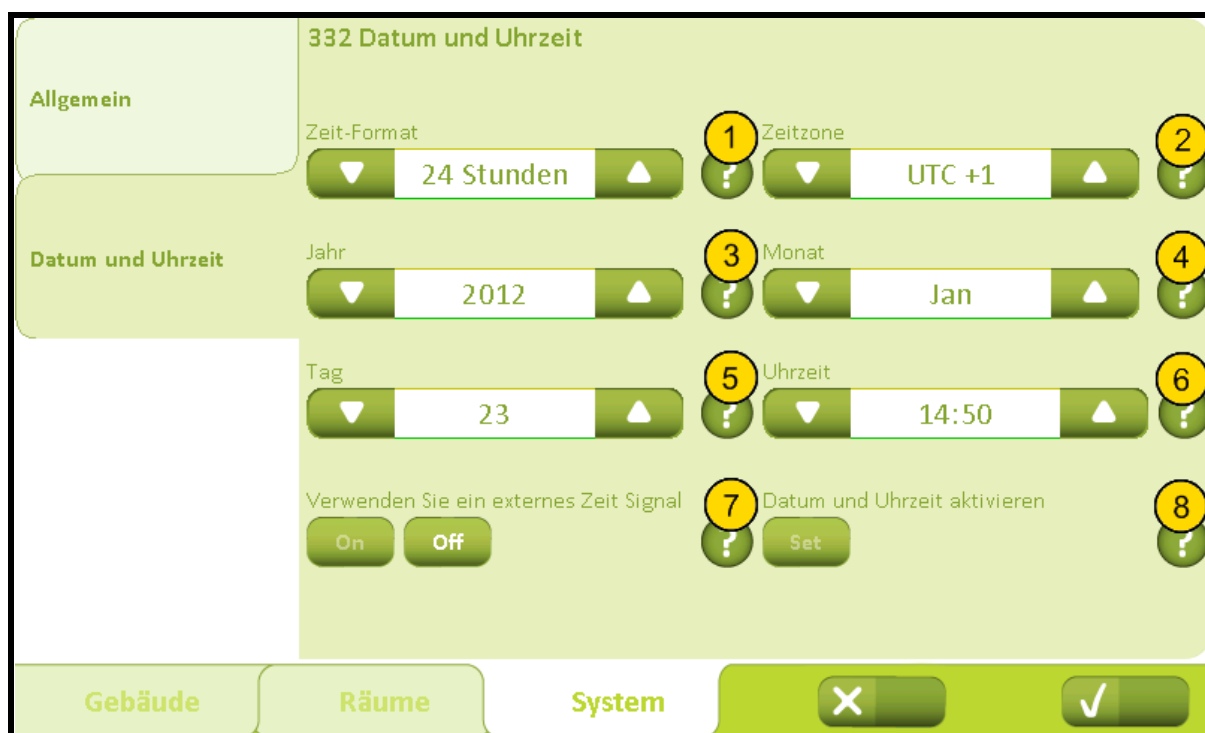
?

Sekundär-DNS 6

?

Nr.	Text
1	DHCP anwenden Legt fest ob ein DHCP-Server angewandt werden soll.
2	IP-Adresse Legt fest die zu verwendende feste IP-Adresse wenn kein DHCP angewandt wird.
3	Unternetzmaske Legt fest die zu verwendende Unternetzmaske, wenn kein DHCP angewandt wird.
4	Standard-Gateway Legt fest den zu verwendenden Standard-Gateway, wenn kein DHCP angewandt wird.
5	Primär-DNS Legt fest die zu verwendende primäre DNS, wenn kein DHCP angewandt wird.
6	Sekundär-DNS Legt fest die zu verwendende sekundäre DNS, wenn kein DHCP angewandt wird.

332 Einstellung, Gebäude, Datum und Uhrzeit



Nr.	Text
1	Zeit-Format Legt das Zeitformat fest. (24 oder 12 Std.).
2	Zeitzone Legt die Zeitzone fest. Sollte normalerweise nicht eingestellt werden.
3	Jahr Legt das Jahr fest. Nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben, drücken Sie bitte die 'Set' - Taste.
4	Monat Legt den Monat fest. Nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben, drücken Sie bitte die 'Set' - Taste.
5	Tag Legt den Tag fest. Nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben, drücken Sie bitte die 'Set' - Taste.
6	Uhrzeit Legt die Uhrzeit fest. Nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben, drücken Sie bitte die 'Set' - Taste.
7	Verwenden Sie ein externes Zeit Signal Legt fest, ob Sie ein externes Zeitsignal über den KNX-Bus verwenden.
8	Datum und Uhrzeit aktivieren Aktiviert die Uhrzeit und das Datum